



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

186 (10.7.1892)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-52639](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-52639)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2429.

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim.“
 Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil J. B.: Ernst Müller, für den lokalen und prov. Theil Ernst Müller, für den Interimistheil: Karl Kysel.
 Rotationsdruck und Verlag von Dr. G. Haas'schen Buchverlag.
 (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des kaiserlichen Bürgerdeputats.)
 Ammlich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.
 Inserate: Die Colonnelle 20 Pfg., Die Reklamen - Zeile 60 Pfg., Einzelnummern 5 Pfg., Doppelnummern 5 Pfg.

Nr. 186. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 10. Juli 1892.

Politische Uebersicht.

Karlsruhe, 8. Juli. Durch die Vorteile, die unseren Volksschullehrern durch das neue Gesetz über ihre Stellung und ihr Einkommen gewährt wurden, stehen sie in dieser Beziehung wohl an der Spitze ihrer Standesgenossen in Deutschland. In der Presse gelangen auch aus dem Lehrstande selbst freudige Stimmen zum Ausdruck, die es erwarten lassen und aussprechen, daß der Lehrstand seinem bedeutungsvollen Berufe sich nun mit erneuter Kraft und Hingebung widmen werde. Wenn aus clerikalem Lager mitunter eine Darlegung versucht wird, als habe der Lehrstand von dort aus die Erfüllung seiner Hoffnungen vorzugsweise gefördert gesehen, so wird davon Niemand sich irren lassen. Was die Centrumpartei von der Schule will und was sie dem Lehrstande gönnt, ist ziemlich deutlich vor einigen Jahren in der Kammer ausgesprochen worden, als es galt, für die nun eingetretenen Verbesserungen den Boden zu ebnen. Einzelne clericale Fraktionsanträge zu Gunsten der Lehrer sind weit mehr von taktisch-politischer, als von grundsätzlicher Bedeutung und ändern an der Hauptsache der Stellung des Centrums zur Schule nichts.

Berlin, Juli. Die unerhörten Vorgänge, welche in einer Versammlung über die Berliner Genossenschaftsbäckeri zur Sprache kamen, haben natürlich die Stimmen der Genossen für derartige Genossenschaftsgründungen stark herabgedrückt und vorläufig dürfte es mit derartigen Projekten vorbei sein. Eine ganze Anzahl davon schwirrt durch die Luft. Die Genossenschaftsbrauerei in Hamburg kommt bekanntlich nicht zu Stande; ein Kapital von weit über einer Million Mark war freilich zur Gründung dieses Unternehmens notwendig; die Tabakarbeitergenossenschaft in Hamburg dürfte die 2000 Schuldscheine, je 25 M., welche sie zur Vergrößerung des Geschäftes ausgeben hat, nur recht schwer an den Mann bringen, wenigstens die Einzahlungen in Raten zu 50 Pf. gemacht werden können. Von anderen Genossenschaftsgründungen werden bittere Klagen darüber geführt, daß die Arbeiter ihre Produkte, die stellenweise mit einer so hübschen Kontrollmarke versehen sind, so herzlich wenig kaufen. Die zielbewußten „Genossen“ haben die Genossenschaftsgründungen, als dem sozialdemokratischen Prinzipie widersprechend, von jeher bekämpft; trotzdem haben sich letztere immer mehr ausgedehnt (Hutmacher-, Bäckerei-, Schuhmacher- und Cigarrenarbeiter-Genossenschaften). Die radikalen „Genossen“ (nicht die Unabhängigen) wollen nun bei der Parteileitung beantragen, daß letztere dahin wirken möge, daß die Sozialdemokratie als solche jede Beziehung mit den Genossenschaftsgründungen ablehne; ganz anerkannte Führer sind bekanntlich die Leiter der Letzteren. Es dürfte also der Konfliktstoff im sozialdemokratischen Lager eine neue Bereicherung erfahren; denn, wenn die Sozialdemokratie sich offiziell von den Genossenschaftsgründungen löst, dann ist es um letztere um eine große Anzahl von augenblicklich recht behaglich lebenden Führern geschehen.

Wien, 8. Juli. Heute Nacht fand in Hiebing bei Wien eine große Versammlung der liberalen Vertrauensmänner statt, in der die Neuorganisation der liberalen Partei Niederösterreichs beschlossen wurde. Den

Feuilleton.

Wegen unerwidelter Liebe hat in Berlin der 16jährige Vorburche Max Schaur sich das Leben nehmen wollen. Postboten bemerkten im Tiergarten einen jungen Menschen, welcher vom Wege abweichend die Rasenfläche überschritt, an ein Gebüsch herantrat und an einem ziemlich starken Ast ein Stück Bindfaden befestigte, an dessen unteren Ende er alsdann eine Schlinge bildete und diese in aller Ruhe um den Hals legte. Als sich der junge Mann auf die Knie niederlegte und so die Schlinge zuzog, traten die Augenzeugen des Vorfalls hinzu und befreiten den Selbstmörder aus seiner Lage. Schaur erzählte seinen Lebenskrettern, daß er sich in die 14jährige Tochter eines bei seinen Eltern verlebenden Bekannten verliebt und dem Mädchen eine Erklärung gemacht habe. Die harteherzige Schöne habe ihm aber geantwortet, daß sie sich mit einem andern Jungen nicht einlasse und er kann nach einer solchen Zurückweisung unmöglich weiter leben. Der verliebte Jüngling wurde zunächst einem Schutzmännchen übergeben und sodann von der Polizei den Eltern zugeführt.

Im Circus Burck, der jetzt in Wien Vorstellungen gibt, mißt sich jetzt der Champion der Wiener Kratmeier, der Athlet Jagendorfer, im regelrechten Ringkampf mit einem Bären. Das Bild des Kampfes war am ersten Abend folgendes: B. war mit einem festgeschürzten Mantel versehen. Jagendorfer trug ein stabähnliches Panzerkostüm. Außerdem bedeckte er sein Haupt mit einer ledernen Kapuze, um gegen die Tögen des Bären geschützt zu sein. So traten die beiden Kämpfer einander gegenüber. Als der Bär zu wirken an-

anzuwenden Parteiführern wurden große Kundgebungen bargebracht. Plener und Schumack betonen in ihren Reden, es müsse alles aufgeboten werden, um Wien und Niederösterreich den rücksichtlichen Parteien zu entreißen. Sie begrüßten die heutige Versammlung als ersten Schritt zur völligen Wiedereroberung Wiens.

Paris, 8. Juli. Die Choleraartige Seuche im Weichbilde von Paris nimmt zu. In dem jenseit des Triumphbogens gelegenen Neuilly ist sie jetzt auch ausgebrochen. Unter den dort Erkrankten befindet sich der Bürgermeister General Denon-Verhier, dessen Zustand äußerst bedenklich sein soll. Die Aerzte behaupten, das schlechte Seinenwasser, das fast im ganzen Weichbilde von Paris als Trinkwasser verwandt wird, sei die Ursache der betreffenden Seuche. Sie empfehlen, das Wasser nur abgekocht zu trinken.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 10. Juli 1892.

Aus der Stadtrathsitzung

vom 7. Juli 1892.

(Mithgetheilte vom Bürgermeisterrat.)

Herr Oberbürgermeister Red hat mit dem heutigen Tage einen mehrtägigen Urlaub angetreten und hat Herr Bürgermeister Bräunig die Geschäftsführung übernommen.

Die eingesetzte gemischte Commission für bauliche Verbesserungen im Theater hat in heutiger Sitzung einstimmig beschlossen, wesentliche Abweichungen an dem vom Bürgerausschuß genehmigten Projekte nicht in Vorschlag zu bringen und werden daher nur kleine Veränderungen, welche von der Staatsbehörde vorgezeichnet wurden, vorgenommen. Mit Herstellung der Arbeiten wird sofort begonnen.

Für das Tiefbauamt wurde ein Nebenbureau im Hause P. 6. 30 gemiethet.

Für einen Bauplatz im Quadrat N 8 wurde ein Kaufbot eingereicht. Der Stadtrath glaubte jedoch von einer Herabsetzung, da eine einseitige Vorsehung und Entscheidung wegen des eigenen Bedarfs der Gemeinde noch aussteht, zur Zeit Umgang nehmen zu sollen.

Mit Ausführung der Arbeiten für Herstellung des Parkes auf der Ruhweide wird noch im Laufe dieses Jahres begonnen werden. Die Grund- und Erdarbeiten, Grabarbeiten etc. sind in eigener Regie durch das Tiefbauamt auszuführen, während die Pflanzung im Wege der öffentlichen Submission ausgeschrieben werden soll. Herr Tiefbau-Inspektor Rastan wurde mit Aufstellung eines Programms betraut.

Die Marktgelder lieferten im Juni ein Erträgniß von M. 3815.47.

Die Brausebäder wurden frequentirt:

in der Marktvorstadt von 344 Personen oder 344 Mark
 Schwimmbad 2720
 Bei der Grund- und Baubüchführung lagen am 1. Mai Geschäfte vor:

Bugans im Mai	418
erledigt im Mai	429
Uebergang in den Juni	417

Die Einnahmen der Armenanstalt betrugen im Monat Juni 27.000 Mark. Schenkungen wurden der Anstalt in diesem Monat nicht zugebracht.

Es wurden verausgabt:

Wohngelder an 168 Personen M. 1328.— Pf.
Mietzinse „ 831 „ „ 1446.— „
Schenkungen „ 31 „ „ 381.95 „
Einmalige Unterstützung an Arme „ 148.60 „

find, daß es Ernst werde, begann auch er zu „arbeiten“ und eine Zeit lang hielten sich Menich und Bär fest umschlungen, ohne daß es dem Einen gelang, den Andern niederzuwerfen. Nun gerieth Meister B. in Horn und wollte dem Athleten seine Zähne fühlen lassen, was ihm aber der Maulkorb unmöglich machte. Diese Gelegenheit benützte Jagendorfer, um den Bären zu werfen — allerdings nur für einige Sekunden, denn die Bestie sprang gleich wieder auf. Nun begann das Ringen von Neuem. Der Bär zeigte sich sehr kampflustig und herausfordernd. Diesmal machte er alle Anstrengungen, den Jagendorfer platt zu legen. Das Ergebnis des zweiten Kampfes war, daß bald beide Ringer auf dem Boden lagen, was lebhafteste Heiterkeit erregte. Tags darauf wurde der Ringkampf fortgesetzt und es gelang dem Athleten endlich, den Bär in regelrechter Weise auf den Boden zu legen, worüber jener Theil des Publikums, der sich für derartige Kraftsport interessiert, in großen Jubel ausbrach. Dabei sollte man es aber bewenden lassen, da derartige Productionen nicht nach dem Geschmack des gesammten Publikums sind.

Zwei seltene Nebenbuhler, ein russischer Fürst und ein englischer Lord, machen augenblicklich im Norden Berlins viel von sich sprechen. Die beiden originellen Kämpfer, mit Glanzknoten reich besetzt, sind seit Beginn dieses Monats die ständigen Gäste der Germania Pracht-Säle in der Chausseestraße 103, in deren Garten resp. Restaurant seit dem 1. Juli eine Wiener Damenkapelle, die „Wiener Wasser-Gaerln“, konzertirt. Jeden Abend, sobald das Konzert beginnt, treten sie an, der blonde Lord F. und der schwarze Fürst R. und lassen sich in nächster Nähe des Orchesters

Platzgelde für arme Kinder:
 a. in Familien M. 85.40.12
 b. in Anstalten „ 700.47

M. 9240.50
 Brod an 229 Personen 3502 Kilo,
 Zugang 19, Abgang 42 Personen.
 Suppe an 153 Personen, 7.004 Portionen.
 Zugang 35, Abgang 16 Personen.

Schulmaterialien an 16 Schüler und Schülerinnen.
 Bekleidungsstücke an Stadtrath, Bedr. und Pfälzlinge:
 18 Paar Hosen, 3 Westen, 15 Röcke (männlich), 2 Röcke (weiblich), 32 Paar Schuhe, 1 Paar Pantoffeln, 13 Domben, 6 Paar Strümpfe, 11 Paar Schuhreparaturen, 2 Frauen- und Mädchenkleider, 3 Sacktücher, 1 Mütze, 3 Blousen, 2 Kragen, 1 Koffer.

Die Lieferung einer vierwöchigen Schiebelleiter zum Preise von 2000 Mark wurde Herrn C. D. Nagirus in Ulm übertragen.

Herstellung baulicher Verbesserungen im Hoftheatergebäude betr. wurden im Submissionswege folgende Arbeiten vergeben:

- 1) Erd- und Maurerarbeiten: an die Herren Wilh. Jude, Karl Bender und A. Geber.
- 2) Schreinerarbeiten: an Herrn Jul. Wirtzmeier.
- 3) Neuherstellung des Bühnenbodens an Herrn Schreinermeister Heint. Kuhn.
- 4) Herstellung von 2 eisernen Treppen: an Herrn Karl Hainl.

Die Baukommission legt den Entwurf eines Vortrages an den Bürgerausschuß betreffend: „Die Herstellung der Bismarckstraße südlich des Bismarckplatzes“ vor, welcher genehmigt wird und dem Druck zu übergeben ist.

Die Herstellung der Figuren für die Paradenplatzstatue betr. wird Seitens der Königl. Erziehungs- und Unterrichtsverwaltung dem Stadtrath auf seine Anfrage mitgeteilt, daß eine Möglichkeit kaum bestehe, die Theile zum Paradenplatzbrunnen noch in diesem Herbst abzuliefern. Die unauflösbare Verbindung einer Reiterstatue Kaiser Wilhelm I. hätten die Erziehungs- und Unterrichtsverwaltung dem Stadtrath in Anspruch genommen, daß eine beschleunigtere Herstellung der Figuren zum Paradenplatzbrunnen nicht möglich gewesen.

Die großen Schulen mit den Kindern sind bis auf einige Theile vollendet, während gegenwärtig an den Gruppen gearbeitet wird; diese seien so schön und mit solch künstlerischer Liebe durchgeführt, daß es als unverantwortlich erscheinen müsse, wenn, um nur rasch vorwärts zu kommen, die Sorgfalt der Ausführung beim Guße Schaden leiden müßte.

Der Firma Mohr & Federhoff wird vorbehaltlich besonderen Vertragsabchlusses die Anlage eines Doppelten Schienengleises vom Hauptbahnhof über die Friedrichsfelderstraße nach ihrem Fabrik anwesen gestattet.

Anlaßlich des kürzlich in der Maschinenfabrik von Heinrich Lang dahier ausgebrochenen Brandes ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß im verfloßenen Monat Juni bei dieser Fabrik Bestellungen auf 106 Lokomobile, 77 große Dampfdruckmaschinen, sowie bei der neuen Fabrik dieses Jahres in der hiesigen Vorstadt Indenhof auf 252 kleinere Dampfmaschinen, Södel- und Futterdruckmaschinen eingelaufen sind. Es läßt sich hieraus ein Schluß ziehen, wie die Beurtheilung der diesjährigen Ernteausichten in Deutschland bei den zunächst beteiligten Landwirthen ist, und da die Landwirtschaft mehr große Dampfmaschinen als Lokomobile gebraucht, weil oft Wasserkraft vorhanden ist, so darf aus der gleichzeitigen großen Zunahme des Verkaufs von Lokomobilen auch auf lebhaftere Thätigkeit der Industrie geschlossen werden. Bei dem erwähnten Brande sind 23 fertige Lokomobile und 12 Dampfdruckmaschinen, welche zur Verfertigung bereit waren, in dem Lokorraum gänzlich zerstört und unbrauchbar geworden; da die Fabrik ihre Vorräthe in verschiedenen Räumen auf getrennten Anwesen vertheilt aufbewahrt, so konnten die verbrannten Maschinen für die Käufer sofort ersetzt werden. Auch die große Zahl von 1800 Arbeitern ist ohne Einbuße an Arbeit geblieben, und bei der großen

nieder und Karren unterwandten Blickes auf die wunderhübschen „Wasser-Gaerln“. Beide wollen die schöne Theaterdame, heiläufig bemerkt, eine kaum 18 Jahre alte Dame, als Gattin heimführen, obgleich sie schon mehrfach von ihr in bündiger Weise abgeführt worden. „Goddam, ich hab' Zeit zu worten“, meint der Engländer, und „Nietschewo, wart' ich“, äußert lakonisch der Russe. Und die junge, lebensfrohe österreichische besaß, die lacht und läßt sie „worten“. Dem Besitzer des genannten Etablissements aber ist's sehr recht, wenn sie beim „Warten“ noch recht lange bleiben, denn splendide Wäite kann er sich gar nicht wünschen, wie diese beiden exotischen Soubretten.

Ein Berathen. Ein etwas zerstrühter Pfarrer hielt bei einem Leichenbegängniß die Trauerrede. Er begann: „Unser lieber Verstorbenen“. Hier stockte er; er wußte nicht genau, ob es ein Mann oder eine Frau sei, der dort begraben werden sollte. Er zapfte daher den ihm zunächst stehenden am Arme und fragte leise: „War es ein Bruder oder eine Schwester?“ — „So nah bin ich nicht verwandt“, lautete die ehrliche Antwort.

Ein seltsames Geschenk. Der Bürgermeister von Karlsbad hat verfügt, daß das Ueberreichen von Blumen an Personen auf der Bühne vom Orchester aus nicht mehr stattfinden darf. Bei Anlaßung zu dieser Verordnung gab die Tochter, daß einer Sängern — ein Kinderbett mit einer darin liegenden Puppe überreicht worden war, welcher Fall im Publikum große Sensation hervorrief.

Lebensversicherung

Bekanntmachung. Die Lebensversicherungsgesellschaft 'Equitable' in New-York...

In Berücksichtigung des Lebensertrags, wie es im Antrag zu dieser Police enthalten ist...

Nachdem die Gesellschaft darauf hingewiesen worden ist, dass dieser Antrag im Interesse der Versicherten nicht gebilligt werden könne...

Der Vertrag zwischen den kontrahierenden Parteien ist vollständig durch diese Police und den dazu gehörigen Antrag dargestellt...

Bei gleicher Qualität und Preisangabe behalten wir uns vor, die einzelnen Artikel getheilt zu verkaufen...

Die auf vorgenannte Lieferungen eingereichten Offerten treten erst nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage der Submissionseröffnung an gerechnet...

Polizei-Inhaber, welche die Streichung wünschen, haben die Police an den genannten Herrn per Adresse des Generalbevollmächtigten...

Das Geschäft der Firma Werle und Hartmann in Mannheim ist nach dem Redaktionsort führende Nebengeschäfte der Mannheim-Weinheimer-Reisenbahn...

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Hypotheken in beliebigen Beträgen, auf angefangene Neubauten, ratenweise bezahlbar, zu günstigen Bedingungen vermittelt.

Bekanntmachung

Das allgemeine Krankenhaus hat einen Bedarf an: 42432 2220 Mtr. 82/83 cm. breite Leinwand...

Die Lieferung soll im Submissionswege vergeben werden. Angebote hierauf wollen mit der Aufschrift 'Lieferung von Bettzeug und Weißzeug für die Krankenanstalt' versehen...

Wir machen darauf aufmerksam, dass von den einzelnen Arten des Bettzeuges nur ein Muster und zwar in der Größe von ca. 15 cm. durch die Breite...

Der Briefumschlag, das Paket selbst, noch weniger aber die einzelnen Muster dürfen mit Firmenstempel oder Siegel versehen sein, wobei wir noch anfügen, dass Offerten, die nicht den Vorschriften unserer Submissionsbedingungen entsprechen...

Die auf vorgenannte Lieferungen eingereichten Offerten treten erst nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage der Submissionseröffnung an gerechnet...

Polizei-Inhaber, welche die Streichung wünschen, haben die Police an den genannten Herrn per Adresse des Generalbevollmächtigten...

Das Geschäft der Firma Werle und Hartmann in Mannheim ist nach dem Redaktionsort führende Nebengeschäfte der Mannheim-Weinheimer-Reisenbahn...

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Hypotheken in beliebigen Beträgen, auf angefangene Neubauten, ratenweise bezahlbar, zu günstigen Bedingungen vermittelt.

Bauabversteigerung

Die unterzeichnete Verwaltung versteigert am Dienstag, den 12. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr...

Der Plan über die Eintheilung der Blöcke, die Versteigerungsbedingungen, sowie die Anschläge können bis zum Versteigerungstage auf der Collecturkanzlei eingesehen werden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass von den einzelnen Arten des Bettzeuges nur ein Muster und zwar in der Größe von ca. 15 cm. durch die Breite...

Der Briefumschlag, das Paket selbst, noch weniger aber die einzelnen Muster dürfen mit Firmenstempel oder Siegel versehen sein, wobei wir noch anfügen, dass Offerten, die nicht den Vorschriften unserer Submissionsbedingungen entsprechen...

Die auf vorgenannte Lieferungen eingereichten Offerten treten erst nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage der Submissionseröffnung an gerechnet...

Polizei-Inhaber, welche die Streichung wünschen, haben die Police an den genannten Herrn per Adresse des Generalbevollmächtigten...

Das Geschäft der Firma Werle und Hartmann in Mannheim ist nach dem Redaktionsort führende Nebengeschäfte der Mannheim-Weinheimer-Reisenbahn...

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Hypotheken in beliebigen Beträgen, auf angefangene Neubauten, ratenweise bezahlbar, zu günstigen Bedingungen vermittelt.

Kaufmännischer Verein

Wegen Revision bleibt unsere Bibliothek vom 17. Juli ab bis auf Weiteres geschlossen.

Der Vorstand. Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, die in ihrem Besitze befindlichen Bücher bis spätestens 31. Juli an uns zurückzuliefern.

Wir machen darauf aufmerksam, dass von den einzelnen Arten des Bettzeuges nur ein Muster und zwar in der Größe von ca. 15 cm. durch die Breite...

Der Briefumschlag, das Paket selbst, noch weniger aber die einzelnen Muster dürfen mit Firmenstempel oder Siegel versehen sein, wobei wir noch anfügen, dass Offerten, die nicht den Vorschriften unserer Submissionsbedingungen entsprechen...

Die auf vorgenannte Lieferungen eingereichten Offerten treten erst nach Ablauf von 14 Tagen, vom Tage der Submissionseröffnung an gerechnet...

Polizei-Inhaber, welche die Streichung wünschen, haben die Police an den genannten Herrn per Adresse des Generalbevollmächtigten...

Das Geschäft der Firma Werle und Hartmann in Mannheim ist nach dem Redaktionsort führende Nebengeschäfte der Mannheim-Weinheimer-Reisenbahn...

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Die beschriebene Geleisanlage ist ihrer ganzen Ausdehnung nach im Uebernahmungsgebiet des Redaktionsort gelegen.

Hypotheken in beliebigen Beträgen, auf angefangene Neubauten, ratenweise bezahlbar, zu günstigen Bedingungen vermittelt.

Circus A. Krembser.

Mannheim. Am Schlachthaus. 120 Personen. 80 Pferde.

Borläufige Anzeige.

Dem hochgeehrten Publikum der Stadt Mannheim und Umgebung erlaubt sich Unterzeichneter ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich in kurzer Zeit mittelst Sonderzuges von Coblenz hier eintreffen werde...

Meine Gesellschaft besteht aus 120 Personen (Damen und Herren), nur Kunstgrößen allerersten Ranges, Ballet-Corps von 30 Damen, eigenes Orchester (20 Musiker)...

Die große Beifall, welcher mir in allen größeren Städten Europas zu Theil wurde, die Anerkennung Allerhöchster und höchster Herrschaften während meiner zweijährigen Saison in Berlin...

Ausstattungs-Pantomimen

im Stande bin, stets neues und reiches Programm zu bieten. Mein Unternehmen bean Wohlwollen des pp. Publikums von Mannheim und Umgebung empfehlend...

Käferthal.

„Gasthaus zum Adler.“ Sonntag, den 10. Juli 1893 wird bei Unterzeichnetem das von früheren Jahren bekannte und beliebte Kartoffel-Fest abgehalten.

Öffentlicher Festball

Gut besetztes Orchester (Capelle Schwörer). Francoise wird getanzt. Schöner schattiger Garten. — Vorzügl. Lagerbier vom Hof.

2000 bis 2500 Mk. jährl. Nebenverdienst können solche Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben.

Kirchen-Ansagen.

Katholische Gemeinde. Jesuitenkirche. 5. Sonntag nach Pfingsten, 10. Juli. 6 Uhr Frühmesse.

Untere kath. Pfarrei. Sonntag, 10. Juli. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse.

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10. Sonntag, 10. Juli. 11 Uhr Sonntagsschule.

Altkatholische Gemeinde. Sonntag, 10. Juli um 10 Uhr Gottesdienst.

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde. Sonntag, 10. Juli. Morgens 10 Uhr.

Altkatholische Gemeinde. Sonntag, 10. Juli um 10 Uhr Gottesdienst.

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde. Sonntag, 10. Juli. Morgens 10 Uhr.

Altkatholische Gemeinde. Sonntag, 10. Juli um 10 Uhr Gottesdienst.

J. Brilles & Co.

gegenüber dem Rathhause, Q 1, 8 empfehlen als

außerordentlich billig für den

Gausbedarf: Handtücher

in grau, Mtr. 17, 20, 22, 25, 30-40 Pfg.

Handtücher

in weiß, Mtr. 22, 25, 28, 30, 35, 40-75 Pfg.

Ferner: Abgepaßte Handtücher, Wischlücher, Standtücher, Gläserlucher & Fensterlucher.

Bettzeuge,

cartré, nur vorzügliche Qualitäten, Mtr. 30, 35, 40, 45-60 Pfg. Uni türkis rotb. Damast, Mtr. 50, 60, 70-85 Pfg. Weiße Bettendamast Bettbreite 135 cm, Mtr. 0,85, 1,00, 1,20-2,00 Mtr.

Stilleser Bett-Satin, wofsch, geräumt, Mtr. 50, 55-60 Pfg. Bettbarthen, Federleinen, Dress u. Dresskatin in ca. 60 verschiedenen Dessins.

Taschentücher, weiß, Dpb. 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50 bis 9,00 Mtr. farbige, Dpb. 1,00, 1,20, 1,50, 2,00, 3,00 bis 6,00 Mtr.

Tischtücher & Servietten

denkbar größte Auswahl. Ganze Gebete (Tischst. u. 6 Servietten) 8,50, 4,00, 4,50-8,00 Mtr. Ganze Gebete (1 Tischst. 12 Servietten) 6,00, 7,50, 9,00, 12-50 Mtr.

Weisse

Schirting Mtr. 18, 20, 25, 30-50 Pfg. Madapolam Mtr. 30, 35, 40, 50-60 Pfg. Hemden Mtr. 30, 35, 40, 50-75 Pfg. 42851

Ferner empfehlen in besonders großer Auswahl:

Gardinen, Portieren Tischdecken, Teppiche Bettvorlagen Bodenläufer.

J. Brilles & Co.

Q 1, 8, Breitestr. gegenüber dem Rathhause.

Tapeten-Versand. Ahorn & Riel. Fabrikpreise.

Das weltbekannte Bettfedern-Fabrik-

Lager von Gustav Lustig, Berlin, Prinzenstr. 43, verleiht, geg. Nachn. (nicht unt. 10 M.) garantiert neue vorzügl. füllende Bettfedern, 1/2 Dbd. Mtr. 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00, 3,25, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00, 9,50, 10,00, 10,50, 11,00, 11,50, 12,00, 12,50, 13,00, 13,50, 14,00, 14,50, 15,00, 15,50, 16,00, 16,50, 17,00, 17,50, 18,00, 18,50, 19,00, 19,50, 20,00, 20,50, 21,00, 21,50, 22,00, 22,50, 23,00, 23,50, 24,00, 24,50, 25,00, 25,50, 26,00, 26,50, 27,00, 27,50, 28,00, 28,50, 29,00, 29,50, 30,00, 30,50, 31,00, 31,50, 32,00, 32,50, 33,00, 33,50, 34,00, 34,50, 35,00, 35,50, 36,00, 36,50, 37,00, 37,50, 38,00, 38,50, 39,00, 39,50, 40,00, 40,50, 41,00, 41,50, 42,00, 42,50, 43,00, 43,50, 44,00, 44,50, 45,00, 45,50, 46,00, 46,50, 47,00, 47,50, 48,00, 48,50, 49,00, 49,50, 50,00, 50,50, 51,00, 51,50, 52,00, 52,50, 53,00, 53,50, 54,00, 54,50, 55,00, 55,50, 56,00, 56,50, 57,00, 57,50, 58,00, 58,50, 59,00, 59,50, 60,00, 60,50, 61,00, 61,50, 62,00, 62,50, 63,00, 63,50, 64,00, 64,50, 65,00, 65,50, 66,00, 66,50, 67,00, 67,50, 68,00, 68,50, 69,00, 69,50, 70,00, 70,50, 71,00, 71,50, 72,00, 72,50, 73,00, 73,50, 74,00, 74,50, 75,00, 75,50, 76,00, 76,50, 77,00, 77,50, 78,00, 78,50, 79,00, 79,50, 80,00, 80,50, 81,00, 81,50, 82,00, 82,50, 83,00, 83,50, 84,00, 84,50, 85,00, 85,50, 86,00, 86,50, 87,00, 87,50, 88,00, 88,50, 89,00, 89,50, 90,00, 90,50, 91,00, 91,50, 92,00, 92,50, 93,00, 93,50, 94,00, 94,50, 95,00, 95,50, 96,00, 96,50, 97,00, 97,50, 98,00, 98,50, 99,00, 99,50, 100,00.

zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 25. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freiherren von Convent für eine Mark in Reichsmark. Eduard Bendt, Braunschweig.

Das Geheimniss

alle Hauterkrankungen und Hautschläge, wie: Wundrose, Himmen, Meckeln, Leberflecke, überstehenden Schwanz etc. zu verreiben, behält in höchsten Wirkungen mit:

Carbol-Theosophisches Seife v. Bergmann & Co., Dresden, a. St. 30 St. 301.

Apotheker E. Pommitz, Schwann's Apotheke, Wanken, Apotheker E. Mecklenberg, Wahren, Apotheke, Edmund Meurich, Germania-Dragerie, H. 10, Apoth. Tischert, Einhornapotheke. 35102

S. Fels Sommer-Ausverkauf

zu bedeutend reduzierten Preisen

VON Montag, den 11. Juli an.

In Anbetracht des raschen Modewechsels habe ich sämtliche Modestoffe — um damit zu räumen — **aussergewöhnlich billig** angesetzt und sind nachfolgende Artikel mit Preisangabe in den grossen Schaufenstern ausgestellt:

Wollmousseline die grossartigste Auswahl, über 200 Dessins, von **50 Pfg.** d. Mtr. an.

Reinwollene Kleiderstoffe, engl. Geschmack, vorzügl. Qualitäten, **M. 1.10 u. 1.50** der Mtr.

Reinwollene, elegante Lawn-tennis-Stoffe doppeltbreit für Kleider und Blousen **M. 1.50** der Meter (wirklicher Werth M. 2.75 bis M. 3.25).

Reinwollene Crêpons, beliebtester und leichtester Sommerstoff in 18 Farben **M. 2.50** der Meter.

Reinwollene 120 cm Cheviots für Reisekleider **M. 1.75** der Meter.

Ganzseidene Foulards u. Surahs **95 Pf., M. 1.25, 1.75** u.s.w.

Elsässer feine Batiste **30, 45, 65, 90 Pf.** der Meter.

Engl. Zephyr u. Crêpe **60, 80 u. 95 Pf.** der Meter.

Alle anderen feinen Nouveautés im Verhältniss.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Express- und Postdampfschiffahrt.

Hamburg - New-York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen

von Hamburg nach:

Havre	Brasilien	Transvaal
Antwerpen	La Plata	Natal
Baltimore	Montreal	Westindien
Boston	Ost-Afrika	Mexico
New-Orleans		Havana

von Havre nach New-York, von Stettin nach New-York und von Antwerpen nach Montreal und Boston.

Nähere Auskunft erteilt: Walther & v. Reekow, Mannheim.

Saison-Ausverkauf.

Infolge vorgeschrittener Saison verkaufe bis zum Schluss dieses Sommers mein riesiges Lager von:

500 Staubmänteln,
200 Umhängen, Visites u. Capes,
300 Promenades,
600 Damen-Blousen

zum Selbstkostenpreise.

Q1,1 Sophie Link, Q1,1

Eckladen. Breitestraße. Eckladen.

Die staatlich genehmigte

Volz'sche Vorbildungs-Anstalt zu Cassel

bereitet mit sicherem Erfolg auf die

Einjährig-Freiwilligen-Prüfung

vor. Stets Aufsicht; gute und preiswerthe Pension. Vorzügliche Empfehlungen.

Lothar Volz, Cassel.

Gesundheit wieder zu erlangen, dazu gehört heute nur die höchst einfache Kur nach Kneipp. Großeartige Erfolge seit Jahrzehnten bei allen Krankheiten unter ärztl. Leitung erzielt. Bisherige Verpflegung bei billigen Preisen. Denkbar schönste Umgebung. Prospekte durch die Badeverwaltung. Adresse: Stahlbad Weinsheim an der Bergstraße. 41221

Weinsheim Wasserheilanstalt

Hôtel 1. Ranges.

a. d. Bergstr. (Baden). Kneipp'sches Kurverfahren. Massage u. elect. Behandlung. Dampf- u. Heissluftbäder etc. Das ganze Jahr geöffnet. — Vorzügliche Verpflegung. Prospect gratis und franco durch den dirig. Arzt: Dr. Karillon. Besitzer: Heinz Reiffel.

Lustkurort Kneipp'sche Wasserheilanstalt

Bergzabern (Pfalz).

Billige Preise. Prospekte gratis durch die Badedirektion

Tischberger,

bisher Leiter der Wasserheilanstalt im Stahlbad Weinsheim.

Pension

Speyererhof bei Heidelberg,

seit 21 Jahren Pächter L. Busch.

Der Speyererhof ist seiner Lage nach einer der schönsten und belebtesten Aussichtspunkte Heidelberg's und Umgebung, eine halbe Stunde vom Bahnhofs entfernt, umgeben von Sonnenwald und Parkanlagen. Mittagstisch von 6 Bängen um 1 Uhr à Couvert 2 Mark. 42461

Reine selbstgezoogene Weine. 24 komfortabel eingerichtete Zimmer mit 40 Betten. Pensionspreis 5 Mark pro Tag. Telephon-Verbindung.

Wasserheilanstalt zu Michelstadt im Odenwald

Station der Hess. Odenwald-Bahn (Frankfurt a. M.) Hanau - Eberbach (Heilbrunn-Station).

Heilanstalt für chronisch Kranke der verschiedensten Art, namentlich Rheumatische (Gichtkranke sind ausgeschlossen). Nationale Wasserkuren. Electricität (auch elektr. Bäder). Massage. Heilgymnastik. 47333

Landaufenthalt für Erholungsbedürftige und Reconvalescenten (Sommerfrische). Die Anstalt ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Näheres durch Prospekte.

Dr. Scharfenberg, Ayl.

Bekleidungs-Akademie

Frankfurt a. M. Zuschneidelehre, Stellensuchung, Prospekte & Direct. Mariens. 85164

Stellung und Examen. Braut- und prägnanter Unterricht. Prospect gratis. Biographie. 41143

BUCHFÜHRUNG

Rechnen, Correspondenz, Kassenbuch, Inn-Buchhalter, Loh-Verfahren, Otto Siede - Elbing.

Avis für Damen.

Braut-, Ball-, Gesellschafts- und Photographie-Festuren werden von mir selbst auf das Geschmackvollste ausgeführt. 40910

Mäßige Preise.

F. X. Werck,
Damenstrasse, D 5, 14.

Mühlhäuser-Feingewebe.

Wegen vorgerückter Saison wird eine große Partie Reste, in verschiedenen Größen, Kleiderstoffen, Kostüm, Bettzeugen, Schirting etc. auch auf Stoffen sehr billig abgegeben.

Jos. Schmies, 41647
Feibelbergerstrasse O 6, 6.

Finanzierungen und Associationen

vermittelt billig u. discret.

Alfred Heinemann,
Mannheim, Q 7, 8. 40844

Sochelegante Costüms

werden nach dem neuesten Pariser Journal rasch und billig angefertigt. 41690

Breitestraße, S 1, 4, III.

Reparaturen

an Salomeres, Luxus- u. Spielmaaren werden gut gemacht, alles gefirmt und Billigkeit gefastelt. G 6, 2, 3. St. 36569

Stiftungs- und Sparcassengeber auf 1. Hypothek

zu bill. Zinsfuß und coulantem Bedingungen vermittelt 40089

Karl Seiler,
Böhlstr. bei ex. Colletur.